



N i e d e r s c h r i f t

Bildungsausschuss

19. Wahlperiode - 15. Sitzung

am Donnerstag, dem 23. August 2018, 14 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Peer Knöfler (CDU)

Vorsitzender

Tim Brockmann (CDU)

Tobias Loose (CDU)

Anette Röttger (CDU)

Dr. Heiner Dunckel (SPD)

Martin Habersaat (SPD)

Kai Vogel (SPD)

Marlies Fritzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

i. V. v. Ines Strehlau

Anita Klahn (FDP)

Dr. Frank Brodehl (AfD)

Jette Waldinger-Thiering (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:		Seite
1.	Vorstellung der Exzellenzcluster der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	4
	„Future Ocean Sustainability“ durch Dr. Nele Matz-Lück (Anlage 1)	4
	„ROOTS - Gesellschaft, Umwelt und Kultur in vergangenen Wel- ten“ durch Dr. Johannes Müller (Anlage 2)	4
	„Precision Medicine in Chronic Inflammation“ durch Dr. Stefan Schreiber (Anlage 3)	4
	Berichts Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP Umdruck 19/1045	
2.	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes (Schülerbeförderung)	6
	Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW Drucksache 19/372	
3.	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes	7
	Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW Drucksache 19/670	
4.	Bericht des Bildungsministeriums zum 66. Europäischen Wettbewerb	8
	Berichts Antrag der Abgeordneten des SSW Umdruck 19/1240	
5.	Terminplanung 2019	9
6.	Verschiedenes	10

Der Vorsitzende, Abg. Knöfler, eröffnet die Sitzung um 14:15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

1. Vorstellung der Exzellenzcluster der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

„Future Ocean Sustainability“

durch Dr. Nele Matz-Lück (Anlage 1)

„ROOTS - Gesellschaft, Umwelt und Kultur in vergangenen Welten“

durch Dr. Johannes Müller (Anlage 2)

„Precision Medicine in Chronic Inflammation“

durch Dr. Stefan Schreiber (Anlage 3)

Berichts Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und FDP
Umdruck 19/1045

Herr Dr. Kipp, Präsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, führt aus, seit 2007 sei die CAU im Rahmen der Exzellenzinitiative in zwei Förderlinien aktiv, in den Bereichen Meeres-, Lebens-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften mit zwei Exzellenzclustern und einer Graduiertenschule. Das Fördervolumen belaufe sich auf 156 Millionen € in zehn Jahren. Es seien rund 1.000 Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein entstanden. Man habe etwa 6.500 Publikationen aufgelegt und aus den Clustermitteln 60 Professuren in Schleswig-Holstein zum Teil eingefädelt, zum Teil neu eingerichtet. Die Exzellenzcluster leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Spitzenforschung in Schleswig-Holstein und seien von großer Wichtigkeit.

Die Exzellenzinitiative werde jetzt durch die sogenannte Exzellenzstrategie abgelöst, bei der es zwei Förderformate gebe: Exzellenzcluster und Exzellenzuniversitäten, für die man einen Antrag stellen könne, wenn man mindestens zwei Exzellenzcluster zugestanden bekommen habe.

Die CAU sei in der ersten Runde erfolgreich gewesen; von vier Anträgen seien drei Cluster zum Hauptantrag aufgefördert worden: Future Ocean Sustainability, Precision Medicine in Chronic Inflammation und Roots, Social, Environmental and Cultural Connectivity in Past Societies. Hilfreich sei die kompetente Vertretung des Landes durch Ministerpräsident Günther und Ministerin Prien gewesen. Der politische Rückenwind sei extrem wichtig, um das Wissenschaftsland Schleswig-Holstein weiter zu stärken.

Die Begutachtung der Clusterinitiativen habe im Mai und Juni 2018 stattgefunden, das Ergebnis solle am 27. September 2018 verkündet werden. Eine Expertenkommission aus 35 Personen nehme eine wissenschaftliche Bewertung vor; es gebe 16 Landesvertreter und eine Bundesvertretung, die über 16 Stimmen verfüge. Von 88 Anträgen aus ganz Deutschland würden 44 Anträge positiv beschieden. Entscheidend sei an dieser Stelle die Unterstützung der Politik.

Bei mindestens zwei erfolgreichen Clusteranträgen werde sich die CAU bis zum 10. Dezember 2018 um den Titel Exzellenzuniversität bewerben. Man sei bereits jetzt dabei, sich auf dieses Szenario vorzubereiten. Die vier Forschungsschwerpunkte der CAU, Marine Science, Life Science, Societal and Cultural Change sowie Nano Surface & Interface Science, ermöglichen eine enge inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit unterschiedlicher Forschungsbereiche zu gemeinsamen Kernthemen, um Herausforderungen der Gesellschaft zum Beispiel in den Bereichen Energie, Umwelt, Ernährung oder Gesundheit anzugehen. Die Ausrichtung der Cluster, die in diesen Forschungsschwerpunkten „zu Hause“ seien, passe zur Profilierung und Gesamtstrategie der Universität.

Sodann stellen die Sprecher der Clusterinitiativen die Inhalte der Exzellenzcluster vor (Anlagen 1 bis 3).

Die Ausschussmitglieder zeigen sich beeindruckt, bedanken sich für das Engagement der Wissenschaftler, wünschen den Clusteranträgen viel Glück bei der Entscheidung im September und stellen einige Nachfragen.

Universitätspräsident Dr. Kipp antwortet, das beantragte Fördervolumen der drei Cluster betrage ungefähr 130 Millionen € für sieben Jahre. Der Bund trage 75 % der Fördermittel, das Land 25 %. Für die Förderlinie Exzellenzuniversitäten könne man 10 Millionen bis 15 Millionen € jährlich beantragen; der Verteilungsschlüssel sei der Gleiche. Die Zusammenarbeit der Cluster und Forschungsschwerpunkte in Kiel sei etwas Besonderes.

Herr Dr. Müller äußert, indem man das Wissen über die Vergangenheit verdichte, könne man mit dafür sorgen, dass ein ideologischer Missbrauch der Vergangenheit weniger möglich sei als früher.

2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes (Schülerbeförderung)

Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW
Drucksache 19/372

Abg. Waldinger-Thiering beantragt eine mündliche Anhörung der Kreise Nordfriesland und Dithmarschen.

Abg. Loose äußert, eine Gesetzesänderung halte man für nicht notwendig. Die vom SSW vorgeschlagene Regelung würde Konnexität auslösen. Die Organisation der Schülerbeförderung sei Aufgabe der Kreise. Das Schulgesetz sei kein Instrument dafür, lokale oder regionale Probleme zu lösen. Einer mündlichen Anhörung werde sich die Koalition nicht verschließen.

Abg. Habersaat regt an, auch den Kreis Rendsburg-Eckernförde einzuladen, der als größter Flächenkreis des Landes Schülerverkehre über Kreisgrenzen hinweg organisiere.

Einstimmig beschließt der Ausschuss, in der nächsten Sitzung die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Rendsburg-Eckernförde zum SSW-Gesetzentwurf anzuhören.

3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes

Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW
Drucksache 19/670

Dieser Punkt wird mit Mehrheit von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Bericht des Bildungsministeriums zum 66. Europäischen Wettbewerb

Berichts Antrag der Abgeordneten des SSW
Umdruck 19/1240

Bildungsministerin Prien berichtet, Ziel des Europäischen Wettbewerbs, der zum 66. Mal durchgeführt und erstmals in Kooperation mit dem Landtag und dem Landesbeauftragten für politische Bildung ausgerichtet werde, sei, Schülerinnen und Schüler an Europa heranzuführen und sie ihren eigenen Zugang zur europäischen Idee entwickeln zu lassen. Der Wettbewerb, bei dem die Jugendlichen altersadäquate Preise gewinnen könnten, ergänze die im Land bestehenden Europaaktivitäten, insbesondere der Europaschulen. Sie hoffe, dass die Zahl von 1.700 im letzten Jahr teilnehmenden Jugendlichen übertroffen werde.

Auf eine Frage von Abg. Dr. Dunckel teilt Herr Johanßon, Mitarbeiter im Bildungsministerium, mit, die Schülerinnen und Schüler reichten künstlerische (Bilder, Plakate, Collagen), mediale (Filme, PowerPoint-Präsentationen, Audiosequenzen) oder traditionelle Aufsätze ein. Im Ministerium bewerte eine Jury aus zehn Lehrkräften die eingereichten rund 500 bis 600 Arbeiten und schicke etwa 60 bis 70 Arbeiten weiter zur Bundesjury.

5. Terminplanung 2019

Einstimmig beschließt der Bildungsausschuss die Sitzungstermine 2019, Umdruck 19/1256.

6. Verschiedenes

Nächste Sitzungen:

- 13. September 2018, 14 Uhr
- 25. Oktober 2018, 11 Uhr Haushalt, 14 Uhr Beratungssitzung
- 29. November 2018, 14 Uhr

Der Vorsitzende, Abg. Knöfler, schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

gez. Peer Knöfler
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer